

Montage- und Wartungsanleitung

MEASTOP PRO Entwässerungsanschluss

(verwendbar für Lichtschächte mit Entwässerungsöffnung \varnothing 80 mm)



Der MEASTOP PRO Entwässerungsanschluss besteht aus

- Schmutzsieb
- Schraubflansch
- Grundkörper

Und kann optional mit dem

- MEASTOP PRO Rückflussverhinderer mit Geruchssperre ausgestattet werden.

Vor dem Einbau ist zu prüfen, ob alle Bestandteile vorhanden, sauber und frei von Beschädigungen sind. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Bestandteile des MEASTOP PRO bereits ab Werk mit einem Armaturenfett versehen sind.

Montage:

Wir empfehlen Ihnen, den Entwässerungsanschluss vor der Lichtschachtmontage an der Wand zu befestigen. Die Montage erfolgt ohne zusätzliche Werkzeuge von Hand.

Alle Kontaktflächen (des Lichtschachtes und des EW-Anschlusses) müssen frei von Verschmutzungen oder Beschädigungen sein. Der Grundkörper wird von unten an den Lichtschacht montiert, der Schraubflansch wird vom Inneren des Lichtschachtes handfest mit dem Grundkörper verschraubt (max. Drehmoment: 10 Nm). Die Flachdichtung muss außen zwischen Lichtschacht und Grundkörper liegen.

Das Schmutzsieb wird von oben mittels Bajonettverschluss auf dem Schraubflansch befestigt. Montage des Rückflussverhinderers (optional): Der Rückflussverhinderer kann nach abnehmen des Schmutzsiebes von oben in den Schraubflansch eingesetzt werden.

Der obere O-Ring des Rückflussverhinderers muss mit ausreichend geeignetem Armaturenfett versehen sein, um die zukünftige Wartung zu erleichtern.

Das Schmutzsieb arretiert den Rückflussverhinderer und ist zwingend einzusetzen.

Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung des Rückflussverhinderers mit einem geschlossenen Rohrsystem in eine freie Vorflut entwässert werden muss.

Mechanische Beschädigungen durch Begehen des Lichtschachtes, verwenden von Hochdruckreinigern oder Fremdkörper im Lichtschacht sind zu vermeiden.

Anschluss:

Der Entwässerungsanschluss verfügt unten über eine DN100 Muffe mit Lippendichtring. Hier kann direkt mit einem DN100 Entwässerungsrohr (z.B. KG-Rohr) angeschlossen werden.

Beim Anfüllen des Lichtschachtes ist darauf zu achten, dass keine Querkräfte auf den Entwässerungsanschluss wirken. Anfüllen und Verdichten nach DIN 18300 Erdbaunorm.

Wartung:

Der MEA Entwässerungsanschluss ist regelmäßig, mind. 2 x jährlich oder bei Bedarf öfter auf Funktion zu überprüfen und zu reinigen. (Bitte beachten Sie dazu die Anweisungen in der Montage- und Wartungsanleitung). Wir empfehlen die Vorgaben bzgl. der Wartung von Rückstauklappen der DIN 1986-3 und der DIN 13564-1 einzuhalten.

Die Demontage zur Wartung erfolgt ohne Werkzeug durch abnehmen des Schmutzsiebes und optische Kontrolle auf Beschädigungen.

Bei Verwendung des Rückflussverhinderers:

- 1) Entnahme des Rückflussverhinderers und Kontrolle auf Beschädigungen
- 2) Säubern alle Bauteile mit Wasser
- 3) Funktion überprüfen (beispielsweise durch eintauchen in einen Wassereimer)
- 4) Zusammenbau nach Montageanleitung

Hinweis: Im Rückstaufall ist eine gleichzeitige Entwässerung nicht möglich.

Der MEA Entwässerungsanschluss mit Rückflussverhinderer und Geruchssperre ist nicht nach der DIN EN13564-1 typisiert.

Allgemein gilt:

Nach DIN EN 12056 erfolgt Schutz gegen Rückstau durch Abwasserhebeanlagen. Alternativ dazu können Rückstauverschlüsse nach der DIN EN 13564-1 eingesetzt werden. Die Einsatzvoraussetzungen für diese Rückstauverschlüsse nach DIN EN 12056-4 geben vor, dass ein Gefälle zum Sammler gegeben sein muss. Es muss sich bei den gefährdeten Räumen um solche mit untergeordneter Nutzung handeln was bedeutet, dass bei Rückstau keine wesentlichen Sachwerte beschädigt und/oder die Gesundheit der Bewohner beeinträchtigt werden kann. Desweiteren muss der Benutzerkreis klein sein, sowie bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden können.

